

"Die Presse" vom 27.05.2006 - Seite: K4
Ressort: Karriere
Morgen

Den Horizont erweitern

Balkan Case Challenge. Südosteuropa im Fokus.

Von Matthias Raftl

Es geht um Chancen. Chancen für Studierende aus zehn Ländern und für österreichische Unternehmen, die sich in der Region Südosteuropa engagieren. Im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft findet vom 29. Mai bis 2. Juni die von World University Service (WUS) Austria organisierte Balkan Case Challenge (BCC) in Wien statt. 150 exzellente Studierende aus Südosteuropa und Österreich nehmen an diesem Fallstudienwettbewerb teil.

Karrieremesse

Der 1. Juni 2006 steht dabei in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) in Wien ganz im Zeichen von Karrieremöglichkeiten im Wachstumsmarkt vor Österreichs Haustür. Die Außenwirtschaft Österreich (AWO) der WKO veranstaltet gemeinsam mit der Grazer Nicht-Regierungsorganisation WUS Austria und mit Unterstützung der Austrian Development Agency (ADA) in Wien die erste Job- und Weiterbildungsmesse mit Fokus auf Südosteuropa (www.wko.at/awo/karrieretag).

Von 13 bis 17 Uhr präsentieren sich rund 30 österreichische Firmen und Institutionen, die in Österreich oder in der Region Mitarbeiter mit Südosteuropa-Expertise suchen. Im Zentrum der Balkan Case Challenge als österreichisches Projekt der Ostzusammenarbeit stehen ein Law Moot Court, ein Business Case- und ein Information Communication Technology-Wettbewerb sowie eine authentische Simulation des UN-Sicherheitsrates. 150 hervorragende Studierende aus zehn Ländern Südosteuropas und aus Österreich, die für den Fallstudienwettbewerb ausgewählt wurden, können somit auch am Karrieretag mit der österreichischen Wirtschaft in Kontakt treten. Die Studenten gehen, da sie kurz vor dem Studienabschluss stehen, demnächst auf Jobsuche. Die High Potentials sind auf Internationales und Europarecht, Internationale Beziehungen, Betriebswirtschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnologie spezialisiert und kommen aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Rumänien, Serbien-Montenegro und dem Kosovo, Slowenien sowie aus Österreich.

Im Rahmen der Balkan Case Challenge wird es zahlreiche Möglichkeiten für Gespräche mit Studierenden, Juroren, Sponsoren und anderen teilnehmenden Firmen geben. Ein Ziel des Projekts ist es, das Potenzial Südosteuropas möglichen Investoren zu präsentieren und die besten südosteuropäischen Studierenden und ihre Kollegen in Österreich zusammenzuführen.

[www. bcchallenge.org](http://www.bcchallenge.org)